

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

Es ist möglich, dass Ihr Kind:

- Erbricht und das Erbrochene bräunlich aussieht (aufgrund des verdauten Bluts). Lassen Sie es in diesem Fall nach einer kurzen Wartezeit in geringen Mengen Wasser trinken, um den Magen nicht zu überlasten.
- Leichte Blutungen aus der Nase hat am Tag der Operation. Führen Sie in diesem Fall einen Wattebausch in das Nasenloch ein, geben Sie Ihrem Kind ein Eis am Stiel oder ein kaltes Getränk und sorgen Sie für Ruhe.

WANN SOLLTE MAN SCHNELL KONTAKT AUFNEHMEN?

In den meisten Fällen verläuft alles gut. Bitte kontaktieren Sie uns jedoch umgehend bei:

- Erneutes, starke Blutung aus der Nase / aus dem Mund
- Frisches, rotes Blut im Erbrochenen
- Anhaltendes Fieber ($\geq 38.5^{\circ}\text{C}$) nach 36 Stunden
- Auftreten einer Ohrenentzündung
- Anhaltender Mundgeruch nach dem 10. Tag
- Gelb-grünlicher Nasenausfluss

Im Zweifelsfall ist es immer besser, einen Arzt zu konsultieren.

Verständigen Sie den Chirurgen unter der auf dem Rezept angegebenen Nummer oder den Kinderbeteiligung unter folgender Nummer: +352 2862 6521.

Wir sind für Sie da, falls Sie Fragen haben.

Danke für Ihr Vertrauen.

Das gesamte Team wünscht Ihnen eine angenehme Rückkehr nach Hause.

Hôpitaux Robert Schuman

9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
T +352 286 911
www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.hopitauxschuman.lu

Abteilung für Pädiatrie

T +352 2862 6521

Hilfreiche Website

www.acteurdemasante.lu

Notizen

Ihre Fragen an den Arzt und die bei seinem Besuch erhaltenen Informationen:

Imprimé au Luxembourg
W. 12 2025 – Ed. 03 2026

Réf. Nr. article Orbis: 1030699
Description: Flyer Adénoïdectomie
(Pédiatrie) DE

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEGLEITUNG IHRES KINDES RÜCKKEHR NACH HAUSE NACH EINER



ADENOTOMIE

hopitauxschuman.lu

facebook.com/hopitauxrobertschuman

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat einen Eingriff zur Entfernung der ganz oder teilweise Rachenmandeln (**Adenoide**) erhalten.

Hier erhalten Sie ein paar hilfreiche Informationen und Empfehlungen für Ihre Rückkehr nach Hause.

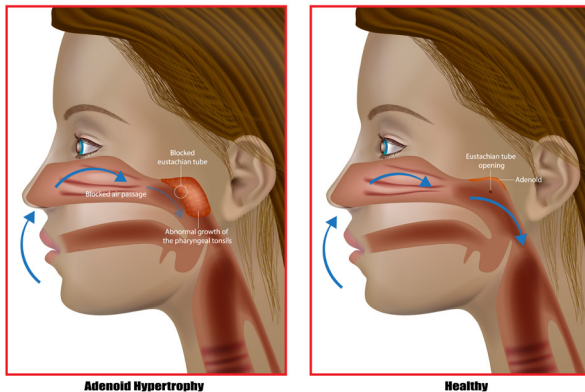
DIE POSTOPERATIVE PHASE

Die Wunde erscheint als kleine Verletzungen im Nasenrachenraum, die mit einem Schorf bedeckt werden und in den ersten Tagen nach der OP abheilen.

Eine neue Schleimhaut wird gebildet und überzieht die Wunde.

Während der ersten 24 Stunden können folgende Symptome auftreten:

- Leichte Blutungen aus dem Mund oder aus der Nase
- ein zeitweiliges **unangenehmes Gefühl** oder **Unbehagen** (z. B. beim Schlucken)
- nächtliches Schnarchen
- Rhinolalie (näselndes Sprechen).



DIE ENTLASSUNG

Die Entlassung Ihres Kindes erfolgt am Tag des Eingriffs nach einer Kontrolle durch den Chirurgen.

Bitte überprüfen Sie bei dieser Visite, ob Sie Folgendes erhalten haben:

- einen Termin für die nächste Kontrolle
- die ärztliche Verordnung
- die ärztlichen Atteste für die Krippe, den Kindergarten, den Turnunterricht usw.
- das Attest für Ihren Arbeitgeber, falls erforderlich.

Zögern Sie nicht, dem Chirurgen die Fragen zu stellen, die Sie für wichtig halten.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen, um mithilfe des untenstehenden QR-Codes den Zufriedenheitsfragebogen auszufüllen.

Indem Sie den QR-Code scannen,
gelangen Sie zum Zufriedenheitsfragebogen
in Ihrer Sprache.



Danke für Ihre Teilnahme - sie trägt dazu bei, unsere Versorgung stetig zu verbessern.

IHRE ENTLASSUNG

Bitte informieren Sie das Pflegepersonal bevor Sie die Station verlassen, und geben Sie gegebenenfalls Ihren Zutrittsausweis zurück.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE POSTOPERATIVE PHASE

Beachten Sie zu Hause folgende Empfehlungen:

- unmittelbar nach der Operation die Nase vorsichtig säubern, vorzugsweise nur das Nasensekret abwischen.
- heftiges Niesen unterdrücken
- Zugluft meiden
- auf sportliche Aktivitäten verzichten (insbesondere Schwimmen und Turnunterricht)
- jede Erschütterung im Kopfbereich vermeiden (hüpfen, bewegungsintensive Spiele usw.)
- nicht versuchen, den Wundschorf in der Nase zu entfernen, da die Wunde erneut bluten könnte. (Mit der Zeit löst er sich von selbst ab)

WEITERE HILFREICHE INFORMATIONEN

Erholungsdauer:

Die Genesung vollzieht sich in der Regel schnell. Nach wenigen Tagen kann Ihr Kind seine gewöhnlichen Aktivitäten wieder aufnehmen.

Schmerzbehandlung:

Entsprechend der Verordnung kann ein geeignetes Schmerzmittel verabreicht werden. Halten Sie sich genau an die verordnete Dosis.

Ernährung:

Die normale Ernährung kann je nach Befinden des Kindes schrittweise wieder eingeführt werden. Bevorzugen Sie ein paar Tage lang weiche, lauwarme oder kühle Speisen (Apfelmus, Eiscreme, Joghurt, Suppen usw.).

Rückkehr in Kita / Schule:

In der Regel ist eine Rückkehr nach 2-3 Tagen möglich, je nach Absprache mit dem Chirurgen, nach 2 bis 3 Tagen möglich.